



CENTRALSTATION

KULTURWERK DER ENTEGA



Kultur live
in Darmstadt

Erlebnisse
schenken
Gutscheine
+ Tickets

*Staatstheater Darmstadt

- 08.01. Axel Hacke* liest und erzählt
- 09.01. Lisa Bassenge Trio
- 11.01. Dr. Mark Benecke
- 13.01. Tingvall Trio
- 15.01. Kirsten Fuchs
- 16.01. WDC Grand Opening
- 17.01. Dichterschlacht Darmstadt
- 23.01. Der Tod
- 24.01. YeoMen
- 30.01. Sophie Hunger* Lesung und Lieder
- 30.01. Fifty/Fifty - Party für Best Ager
- 31.01. Lars Reichow
- 01.02. Johann von Bülow & Walter Sittler
- 03.02. Oliver Wnuk & @kriegundfreitag
- 06.02. In der BAR mit Bürgerhouse
- 07.02. Sarah Hakenberg
- 13.02. Jump up! - Disco für 12- bis 16-Jährige

*ente

Club Sounds - Die Partyreihe
Immer samstags!

Centralstation/Im Carree/Darmstadt
Tickets & Informationen:
www.centralstation-darmstadt.de
Telefon: 06151 7806-999

REX SPEZIAL

JAN	MO 05 20:00	rexBaumeisterKino TADAO ANDO – VON DER LEERE ZUR UNENDLICHKEIT in Kooperation mit Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB)
	SA 10 19:00	MET live im Kino BELLINI: I PURITANI im Festival Kino
	DI 13 20:30	rexExtra TALKING TO YOU im Rahmen von <i>dazz - Jazzwinter Darmstadt</i>
	MI 14 20:30	rexFilmkreis MICKEY 17 OmU
	FR 16 19:30	rexFilmgespräch SMALLTOWN GIRL mit Hauptdarstellerin Dana Herfurth
	SO 18 15:00	rexFilmgespräch TALKING TO YOU im Rahmen des <i>dazz - Jazz Winter Darmstadt</i> zu Gast Lucie Herrmann und Christof Lauer
	DI 20 15:30	rexKinofürJunggebliebene DER SALZPFAD mit Kaffee & Kuchen ab 14:30 Uhr
	DI 20 18:00	rexExtra BLADE RUNNER 2049 KI im Kino: Zwischen Fiktion und Forschung
	MI 21 20:30	rexFilmkreis HELDIN
	SO 25 19:30	rexExtra UNENDLICHER RAUM in Kooperation mit Transition Town Darmstadt – Eintritt frei
	MO 26 17:00	rexAlleWeltKino anlässlich des Holocaust-Gedenktages DAS UNGESAGTE Gespräch mit Markus-Tobias Lerch von Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.
	MO 26 19:30	Film & Faden im Festival Kino ELLA MCCAY stricken und häkeln während des Films erwünscht
	MI 28 20:30	rexFilmkreis BLINDDATE – DIE ARTHOUSE SNEAK
FEB	MO 02 20:00	rexBaumeisterKino INFINITE SPACE: DER ARCHITEKT KOHN LAUTNER in Kooperation mit Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB)
	MO 02 20:15	rexAlleWeltKino THERE IS ANOTHER WAY OmU in Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat Darmstadt
	MI 04 20:30	rexFilmkreis OSLO STORIES: LIEBE OmU

JANUAR

2026



DIE SCHULE DES MUTES -
RULE BREAKERS

MONATSÜBERSICHT

AB DONNERSTAG 01. JANUAR

BON VOYAGE – BIS HIERHER UND NOCH WEITER
+KurzVorFilm „Grandpa“

DER FREMDE

AB DONNERSTAG 08. JANUAR

RENTAL FAMILY
+KurzVorFilm „On a Wednesday Night in Tokyo“

SONG SUNG BLUE
+KurzVorFilm „#Klangberlins“

AB DONNERSTAG 15. JANUAR

MOTHER'S BABY
+KurzVorFilm „Wochenbett“

SMALLTOWN GIRL
+KurzVorFilm „Aubade“

SILENT FRIEND

AB DONNERSTAG 22. JANUAR

ELLA MCCAY im Helia

HAMNET
+KurzVorFilm „Will you miss me“

AB DONNERSTAG 29. JANUAR

DIE SCHULE DES MUTES – RULE BREAKERS
+KurzVorFilm „Der Zeigefingerzeiger“

Achtung! Manche Filme laufen aus Platzgründen auch im Helia oder Festival in der Kinopassage!
www.kinopolis.de/cd

citydome
programmkino rex



JANUAR 2026

„Rental Family“ ist einer jener leisen Publikumslieblinge, die man nicht in der Brust, sondern im Bauch spürt. Brendan Fraser beweist einmal mehr, dass die stärksten Auftritte nicht die lauten sind, sondern die, die uns ganz leise an das erinnern, was uns menschlich macht.“
(Mia Pflüger – *Kino-Zeit.de*)

RENTAL FAMILY

USA, Japan 2025 | 103'

Regie: Mitsuyo Miyazaki
Mit Brendan Fraser,
Mari Yamamoto,
Takehiro Hira u.a.

**EUROPA
CINEMAS**

**HESSISCHER
FILM- UND KINOPREIS
2024**

DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE



Deutschland 2025 | 113'
Regie: Wolfgang Becker
Mit Charly Hübner, Christiane Paul, Leon Ullrich u.a.

Ein pleitebedrohter Berliner Videothekenbesitzer, Micha Hartung, wird durch einen sensationellen Presseartikel plötzlich als „Held“ inszeniert. Angeblich habe er eine spektakuläre Massenflucht aus der DDR arrangiert, obwohl er selbst sagt, dass es nie geplant war. Inmitten der ganzen Verwirrung steigt sein Ruhm und plötzlich verliebt er sich auch noch in Paula, eine Frau, deren Kindheit untrennbar mit dem vermeintlichen Ausbruch verbunden ist. Eine tragikomische Auseinandersetzung mit Mythos, Erinnerung und Selbstbetrug. „Ein wunderbar politisch unkorrekter Film [...] herzenswarm und doch klug im Blick auf deutsche Erinnerungskultur.“ – arttv.ch

DER MEDICUS II



USA, Deutschland 2025
Regie: Philipp Stözl
Mit Tom Payne, Emily Cox, Aidan Gillen u.a.

11. Jahrhundert: Der Medicus Rob Cole strandet mit seinen Weggefährten nach seiner Flucht aus Isfahan in seiner alten Heimat London, um dort das Licht seines medizinischen Wissens zu verbreiten. Bald wird er in die Intrigen des Königshauses verstrickt und wieder muss er kämpfen: Um das Leben seiner Patienten, für die Anerkennung seiner Arbeit und gegen eine ganz neue Herausforderung – das Leiden der menschlichen Psyche. Mit „Der Medicus 2“ erscheint 12 Jahre später die erste Fortsetzung zum Historiendrama von Philipp Stözl, der auch bei Teil 2 die Regie übernimmt. Die deutsche Produktion wurde wie auch beim Vorgänger mit einem internationalen Cast auf Englisch gedreht. Erneut basiert der Film auf der gleichnamigen Buchvorlage von Noah Gordon.

BON VOYAGE – BIS HIERHER UND NOCH WEITER



Frankreich 2025 | 97'
Regie: Enya Baroux
Mit Hélène Vincent, Pierre Lottin, David Ayala u.a.

Marie ist 80 und hat ihr Leben immer selbstbestimmt gelebt, auch jetzt, im Angesicht einer unheilbaren Krankheit. Statt sich ihrer Familie zu stellen, erzählt sie eine Notlüge. Eigentlich erhält sie in der Schweiz Sterbehilfe, ihrer Familie sagt sie jedoch, es soll dort ein Erbe auf sie warten und sie überredet ihren monetär schlecht aufgestellten Sohn Bruno, ihre pubertierende Enkelin Anna und den gutherzigen Pfleger Rudy zu einem Roadtrip im alten Wohnmobil. Auf dem Weg begegnen sie nicht nur wilden Meerblicken und nächtlichen Lagerfeuern, sondern auch längst vergessenen Gefühlen und familiären Spannungen. „Solch ein Thriller erfordert viel Mut und Einfühlungsvermögen. Das gelingt Enya Baroux mit leichter Hand.“ – Gaby Sikorski, Filmstarts



Im Rahmen des jazz - Jazz Winter Darmstadt Festival zeigen wir die Dokumentation „Talking to You. Christof Lauer (SAX)“. Der Film begleitet Lauer auf seiner Reise durch Klang, Improvisation und persönliche Geschichten – ein intimes Porträt eines Ausnahmekünstlers. „Lucie Herrmann und ihrem großartigen Kamera- und Schnittpartner Bert Schmidt ist mit „Talking To You“ nicht nur ein Hymnus auf einen der wichtigsten Verfechter zeitgenössischer Improvisationskunst gelungen. Dieser Film ist viel mehr als ein Musikerporträt. Er ist eine leidenschaftliche Liebeserklärung an den Jazz.“ (Peter Kemper, FAZ, 21.4.2023)

Di, 13.01. | 20:30 Filmvorstellung
So, 18.01. | 15:00 Filmvorstellung mit Gespräch – zu Gast sind Regisseurin Lucie Herrmann und Protagonist Christof Lauer

DI 13. + SO 18. JANUAR

DER FREMDE



Frankreich, Belgien, Marokko 2025 | 123'
Regie: François Ozon
Mit Benjamin Voisin, Rebecca Mader, Pierre Lottin u.a.

Erzählt wird die Geschichte von Meursault, einem stillen Angestellten im Algerien des Jahres 1938, der nach dem Tod seiner Mutter keine sichtbare Trauer zeigt und sich bald darauf in eine Beziehung mit seiner Kollegin Marie stürzt. Ein zufälliger Kontakt zu seinem Nachbarn Raymond zieht ihn in eine dunkle, unerwartete Eskalation am Strand, die sein Leben unwiderruflich verändert. Ozon adaptiert Albert Camus' literarischen Klassiker *L'Étranger* in eindringlichen Bildern, die existenzielle Fragen nach Gefühl, Moral und Sinnhaftigkeit stellen und in atmosphärischen Schwarz-Weiß den cinematografischen Minimalismus betonen. Der Film feierte seine Weltpremiere im Wettbewerb der 82. Internationalen Filmfestspiele von Venedig 2025.

SONG SUNG BLUE



USA 2025 | 123'
Regie: Craig Brewer
Mit Hugh Jackman, Kate Hudson, Michael Imperioli u.a.

Mike und Claire Sardina, zwei leidenschaftliche, aber vom Leben gebeutelte Musiker*innen, gründen in den späten 1980er Jahren in Milwaukee eine Neil-Diamond-Tribute-Band. Mit Humor, Herz und legendären Klassikern wie Sweet Caroline und Cherry, Cherry begleitet der Film dieses ungewöhnliche Paar auf seinem Weg von kleinen Clubs zu größeren Bühnen und durch persönliche Herausforderungen, die ihre Liebe und ihren Mut auf die Probe stellen. Die berührende Inszenierung von Craig Brewer feiert die Kraft der Musik, die Magie des Augenblicks und die Schönheit zweiter Chancen. „Es ist ein Familienfilm, im besten Sinne dieses Wortes, ein Publikumsliebling mit einer Menge Herz.“ – David Rooney, The Hollywood Reporter

RENTAL FAMILY



USA, Japan 2025 | 103'
Regie: Mitsuyo Miyazaki
Mit Brendan Fraser, Mari Yamamoto, Takehiro Hira u.a.

Mitten im pulsierenden Tokio lebt Phillip, ein isolierter amerikanischer Schauspieler ohne Perspektive, der bei einer ungewöhnlichen Agentur anheuert, die Menschen als „Ersatz-Familienmitglieder“ für besondere Anlässe oder emotionale Bedürfnisse vermittelt. Zuerst skeptisch, beginnt Phillip, echte Bindungen zu seinen „Kunden“ aufzubauen, sei es als tröstende Vaterfigur für ein Mädchen oder als freundlicher Begleiter für einen alten Herrn. Dabei entdeckt er, wie wichtig menschliche Nähe und Zugehörigkeit sind. Der Film verbindet Humor, Herz und kulturelle Nuancen zu einem bewegenden Porträt über Einsamkeit und Verbindungen, die tiefer gehen als bloße Rollen. „Ein wunderschöner, nachdenklicher Film mit liebenswerter Botschaft“ – Richard Roeper, rogerebert.com

SMALLTOWN GIRL



Deutschland 2025 | 122'
Regie: Hille Norden
Mit Dana Herfurth, Luna Jordan, Jakob Gellner u.a.

In diesem fesselnden Drama geht es um die Beziehung der zwei jungen Frauen, Nore, lebenslustig, wild und unerschrocken, und Jonna, sensibel, reflektiert und gerade aus dem gewohnten Alltag ausgestiegen. Nachdem sie sich zufällig wiedersehen, zieht Nore bei Jonna ein, und ihre explosive Verbindung aus Partynächten, Alkohol, One-Night-Stands und tiefen Gesprächen führt die beiden auf eine existenzielle Reise. Zwischen Freundschaft, Vertrautheit und dem schmerzlichen Blick in Nores Vergangenheit beginnt Jonna die wahren Gründe für das exzessive Leben ihrer Freundin zu entdecken. „Ein ambitioniertes, mutiges und bewegendes Drama, das tief unter die Oberfläche seiner Charaktere blickt.“ – Corinna Götz, thespotmediafilm.com

SILENT FRIEND



Deutschland, Ungarn, Frankreich, China 2025 | 147'
Regie: Ildiko Enyedi
Mit Tony Leung Chiu-Wai, Léa Seydoux, Luna Wedler u.a.

In einem botanischen Garten einer alten Universitätsstadt in Deutschland steht ein mächtiger Ginkgobaum. Seit über hundert Jahren ist er stummer Zeuge dreier Lebensgeschichten, die sich über Generationen hinweg entfalten. 2020 beginnt ein Neurowissenschaftler aus Hongkong ein unerwartetes Experiment mit dem Baum, während er den Ursprung des Bewusstseins bei Säuglingen erforscht. 1972 wird ein junger Student durch die stille Begegnung mit einer Geranie tief geprägt. 1908 entdeckt die erste Studentin (Luna Wedler) der Universität mithilfe der Fotografie verborgene Strukturen im Pflanzenreich, Muster, die auf eine tiefere Ordnung hinweisen. „Ein stilles, zutiefst menschliches Kinoerlebnis, das mit Eleganz und emotionaler Klarheit lange nachhält.“ – Variety

MOTHER'S BABY



Österreich, Schweiz, Deutschland 2025 | 128'
Regie: Johanna Moder
Mit Marie Leuenberger, Hans Low, Claes Bang u.a.

Die vierzigjährige Julia, eine erfolgreiche Dirigentin und ihr Partner Georg wünschen sich sehnlichst ein Kind. Hoffnung schöpfen sie, als Dr. Vilfort, ein Spezialist für Fruchtbarkeitsbehandlungen, ihnen ein experimentelles Verfahren in seiner Privatklinik anbietet. Nach der erfolgreichen Behandlung wird Julia schwanger, doch die Geburt verläuft nicht wie erhofft. Das Neugeborene wird sofort abtransportiert, und Julia und Georg bleiben im Unklaren darüber, was geschehen ist. Als Julia schließlich mit dem Baby vereint wird, spürt sie eine unerklärliche Distanz zu dem Kind. Diese emotionale Kluft beginnt, ihre Ehe zu belasten, während Julia zunehmend von beunruhigenden Gedanken verfolgt wird. Mothers Baby war bei der Berlinale 2025 als bester Film nominiert.



KI IM KINO – ZWISCHEN FIKTION UND FORSCHUNG

Wir laden ein, die faszinierende Welt der KI aus filmischer und wissenschaftlicher Perspektive zu entdecken. Gemeinsam mit Expert:innen aus Informatik, Psychologie, Medienwissenschaften beleuchten wir, wie KI in der Popkultur dargestellt wird – und was die Forschung dazu sagt. Die Filmreihe eröffnet spannende Einblicke in die Chancen und Herausforderungen digitaler Technologien.

Di, 20.01. | 18:00 Blade Runner, Ben Lohmann – Informatiker, Large Language Models
Di, 17.02. | 18:00 Minority Report, Tobias Kehl – Projektleitung AI Startup Rising
Di, 17.03. | 18:00 Ex Machina, Karin Gessler – Literatur- und Filmwissenschaftlerin
Di, 21.04. | 18:00 Mars Express, Dr. Severine Rupp, Quantenchemikerin, hessian.AI

AB DI, 20. JANUAR 18:00 UHR

HAMNET



Deutschland 2025 | 122'
Regie: Chloé Zhao
Mit Paul Mescal, Jessie Buckley, Emily Watson u.a.

In den 1580er Jahren in der Henley Street in dem kleinen Stratford-upon-Avon im englischen Warwickshire. William Shakespeare beginnt eine Beziehung mit der rätselhaften Agnes. Gerüchte über die Heilerin machen die Runde, sie könnte eine Hexe sein, aber William lässt sich nicht beirren. Die beiden bekommen in rascher Folge drei Kinder, zuerst ein Mädchen, Susanna, gefolgt von den Zwillingen Judith und Hamnet. Während die Familie wächst, wachsen auch Williams Ambitionen, sich als Dramatiker einen Namen zu machen. Der frühe Tod Hamnets, im Alter von 11 Jahren, durch die Pest, welche in Europa wütet, inspirierte ihn, das weltberühmte Stück „Hamlet“ zu schreiben. Jessie Buckley, wird bereits als frühe Favoritin für den Oscar der besten Hauptdarstellerin gehandelt.

ELLA MCCAY

USA 2025 | 115'
Regie: James L. Brooks
Mit Emma Mackey, Jamie Lee Curtis, Woody Harrelson u.a.

Erzählt wird uns der ganze Film von der, als Erzählerin voreingenommenen Sekretärin (Jamie Lee Curtis) von Ella McCay, welche ihr hilft das Chaos des Lebens und neue Erfahrungen zu meistern. Denn im Leben von Ella überschlagen sich die Ereignisse. Nicht nur steht ihr, nachdem ihr Mentor zurücktritt, die Stelle als Gouverneurin offen, sondern versucht auch ihr entfremdeter Vater (Woody Harrelson) wieder Kontakt mit ihr aufzubauen. Durch die gewitzten Dialoge und eine Leichtigkeit in der Kameraarbeit, sorgt der Film trotz der teilweise sehr schweren Themen für ein spaßiges und berührendes Kinderlebnis. „Es ist ein Film voller Momente, die meistens davon so gut, da der Optimismus im Dialog so erfrischend ist.“ – Nell Minow, rogerebert.com

USA 2025 | 120'
Regie: Bill Guttentag
Mit Ali Fazal, Nikohl Boosher, Noorin Gulamgau u.a.

„Die Schule des Mutes“ erzählt die wahre Geschichte junger Mädchen im patriarchalen Afghanistan, die in einem von Regeln und Verboten geprägten Umfeld den Mut finden, für Bildung, Selbstbestimmung und ihre Träume zu kämpfen. Mit großer emotionaler Kraft zeigt der

Film, wie Wissen zu einer stillen Rebellion wird und Freundschaft, Durchhaltevermögen sowie Hoffnung Grenzen überwinden können. Die Inszenierung verbindet Spannung mit Empathie und macht den Mut der Protagonistinnen spürbar, ohne ihre Zweifel zu verschweigen. Rule Breakers ist ein inspirierendes Drama über den Wert von Bildung und den Mut, bestehende Systeme zu hinterfragen. „Ein bewegender, kraftvoll erzählter Film, der lange nachhält“ – Phuong Le, The Guardian

rexAlleWeltKino



DAS UNGESAGTE

Der Dokumentarfilm beschäftigt sich mit dem Schweigen der Nachkriegs-Generationen. Historische Zeugnisse, die die Betroffenen heute abgeben, sind geprägt von moralischem Zwiespalt, verdrängter Schuld, Trauer und Überlebende von ihren Erfahrungen und eröffnen einen wichtigen Perspektivwechsel. Dadurch entstehen tiefegehende und überraschende Einblicke in das kollektive Gedächtnis der deutschen Gesellschaft. Im Anschluss laden wir zu einem Publikums Gespräch mit Markus-Tobias Lerch, Student der Geschichte und Mitglied von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

MO, 26. JANUAR 17:00 UHR

FR, 16. JANUAR 19:30 UHR